

Pressemitteilung

Spatenstich für den Glasfaserausbau in Kirchdorf: Ein weiterer wichtiger Schritt für die digitale Zukunft der Samtgemeinde

- **Tiefbauarbeiten für die Glasfaserverlegung laufen bereits auf Hochtouren**
- **GVG Glasfaser bindet mit Marke *nordischnet* fast 1.300 Haushalte und Unternehmen an zukunftsichere, reine Glasfaser (FTTH) an**
- **Heute offizieller Spatenstich mit Samtgemeindebürgermeister Heinrich Kammacher und Bürgermeister Holger Könemann**

17.06.2026, Kiel/Kirchdorf. Gute Nachrichten für die Gemeinde Kirchdorf in der gleichnamigen Samtgemeinde im Landkreis Diepholz: Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser wird den Ort mit ihrer Marke *nordischnet* in den kommenden Monaten praktisch flächendeckend an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anbinden. Die Glasfaserleitungen werden dabei bis direkt in die Häuser, Unternehmen bzw. Wohnungen verlegt (fibre to the home – FTTH), so dass künftig Bandbreiten bis weit in den Gigabit-Bereich problemlos möglich werden.

Die GVG Glasfaser wird insgesamt fast 1.300 Haushalte und Gewerbebetriebe an das zukunftsichere Glasfasernetz ihrer Marke *nordischnet* anbinden. Die notwendigen Tiefbauarbeiten sollen bereits bis Ende August abgeschlossen werden. Gebaut wird dabei stets mit „Licht im Rücken“: Das bedeutet, dass das Lichtsignal bereits anliegt, wenn die einzelnen Glasfaserhausanschlüsse entlang der Trasse errichtet werden. Kundinnen und Kunden können auf diese Weise unmittelbar nach Bau ihres Hausanschlusses in den Schaltungsprozess gehen und den Glasfaseranschluss innerhalb kürzester Zeit aktiv nutzen.

Die positive Nachricht: Die Bauarbeiten in Kirchdorf laufen bereits auf Hochtouren, so dass Samtgemeindebürgermeister Heinrich Kammacher, Kirchdorfs Bürgermeister Holger Könemann und Fachbereichsleiter Olaf Heuermann gemeinsam mit der Geschäftsführung der GVG Glasfaser heute den offiziellen Spatenstich feiern konnten.

Der Spatenstich erfolgte direkt an einem der beiden zentralen Glasfaserverteiler in Kirchdorf, der sich an der Ihloge befindet. Der zweite Verteiler steht im westlichen Teil der Gemeinde an der Langen Straße.

Samtgemeinde wird Schritt für Schritt an die digitale Zukunft angeschlossen

„Nun geht es endlich los!“, freuen sich die beiden Bürgermeister Heinrich Kammacher und Holger Könemann. „Wir können es kaum erwarten, dass die Gemeinde Kirchdorf – und damit ein weiterer wichtiger Teil der Samtgemeinde – an die digitale Zukunft angeschlossen wird.“

Das sehen auch GVG-Geschäftsführer (CEO) Thorsten Fellmann und GVG-Finanzchefin (CFO) Susanne Küppers so: „Mit der Verfügbarkeit reiner Glasfaseranschlüsse schaffen wir die alternativlose Grundlage für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft – und damit für weiteres Wachstum und Wohlstand. Die GVG Glasfaser wird den Glasfaserausbau auch weiterhin konsequent vorantreiben. Jeder zusätzliche Glasfaseranschluss zählt.“

Letzte Chance auf deutlich vergünstigten Glasfaserhausanschluss

Haushalte und Gewerbebetriebe, die sich kurzfristig noch für einen Glasfaserhausanschluss in Kombination mit einem attraktiven *nordischnet*-Produktvertrag entscheiden, erhalten den Hausanschluss zum Sonderpreis von 399 Euro, solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind. Für eine spätere Beauftragung fallen erheblich höhere Baukosten in vierstelliger Höhe an.

Der Vertragsschluss ist online unter nordischnet.de möglich. Hier kann auch [ein individueller telefonischer Beratungstermin](#) vereinbart werden. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *nordischnet* auch spontan über die Rufnummer 0431 / 80 649 649 für Beratungen zur Verfügung.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@vgg-glasfaser.de